Apartment O

Umbau einer Vorkriegswohnung in Stuttgart



SOMAA

Projektdaten | Project Data

Projektbezeichnung | **Project name**
Apartment O

Ort | **Place**
Stuttgart, Deutschland

Jahr | **Year**
2024

Fläche | **Surface**
44 m² & 67 m²

Architekt / Innenarchitekt |
Architect / interior designer
SOMAA Architektur & Innenarchitektur
Hadi A. Tandawardaja
Bismarckstraße 62
70197 Stuttgart
T +49 (0)711 91 24 35 79
F +49 (0)711 91 24 35 80

Projektleitung | **Project leader**
Hadi A. Tandawardaja

Auftraggeber | **Client**
privat
private

Fotografie | **Photography**
Zooey Braun
Römerstraße 51
70180 Stuttgart

Projektdaten | Project Data

Schreinerarbeiten | **Carpentry**
Treppe: Schreinerei Hirnholz, Stuttgart
Küche & Schrank im Flur: Erwin Prewo GmbH & Co Innenausbau KG
Drücker für Badezimmertüre : No-ha bv Belgien

Wandoberfächen | **Wall surfaces**
Talic Baudienstleistungen

Bodenbelagsarbeiten | **Flooring works**
pur natur Holzprodukte Ruthard Männle e. K., Zell am Harmersbach

Farben | **Colours**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Heizkörper | **Heating radiator**
Zehnder Charlston

Möbel | **Furniture**
Sofa: Flexform Groundpiece
Sideboard: USM Haller
Schreibtisch: Richard Lampert Eiermann 1
Esstisch: Knoll Int. Tulip Table und Stühle nach Saarinen
Sessel: Vitra Loungechair Ray & Charles Eames
Schreibtischstuhl: Vitra
Bett: Müller Möbelwerkstätten

Leuchten | **Lightning**
Modular Semih
Modular Hollow Recessed
Flos IC S1 BRO Messing
Anglepoise Type 75 Paul Smith
Nemo “Lampe de Marseille”

Projektdaten | Project Data

Pressekontakt | Press Information
SOMAA Architektur & Innenarchitektur
Hadi A. Tandawardaja
Bismarckstraße 62
70197 Stuttgart
T +49 (0)711 91 24 35 79
F +49 (0)711 91 24 35 80
office@somaa.de
www.somaa.de

Hinweis | Notice

Der/die Fotograf/in ist als Urheber unter jeder Veröffentlichung zu nennen. Wir stellen Ihnen das Bildmaterial auf Anforderung hochauflösend als .jpg oder .tif Datei per mail oder wetransfer zur Verfügung. Bitte fragen Sie nach kostenfreien Presseabzügen.

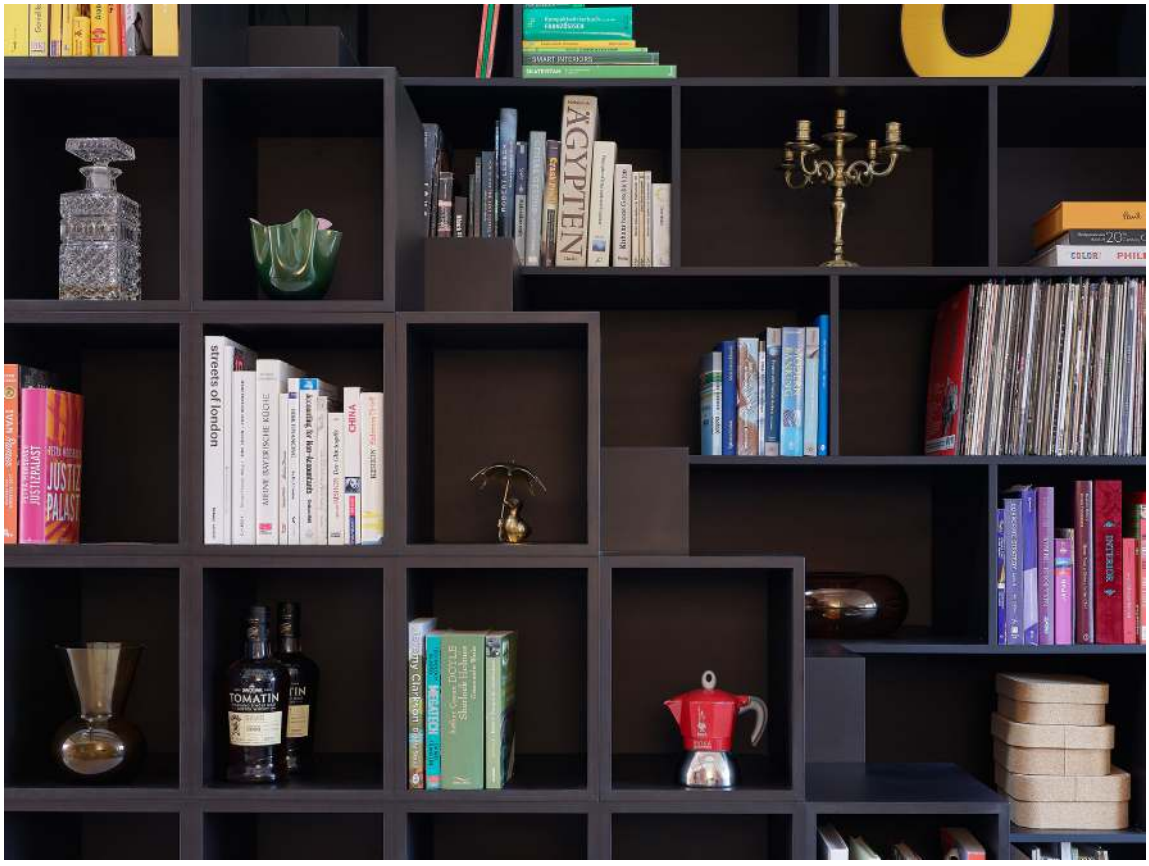
The photographer must be named as the author of every publication. Upon request, we will provide you with the high-resolution images as a .jpg or .tif file by email or wetransfer. Please ask for free press prints.

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-15.jpg



ZB781-18.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-03.jpg



ZB781-05.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-07.jpg

Lebensräume sollen sich dem Menschen anpassen – nicht der Mensch dem Raum.

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-01.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-13.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-14.jpg

Fotos | Pictures



ZB781-12.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-17.jpg

Fotos | Pictures



ZB781-19.jpg

Fotos | Pictures



ZB781-20.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures



ZB781-22.jpg

Fotos | Pictures



ZB781-21.jpg

SOMAA

Fotos | Pictures

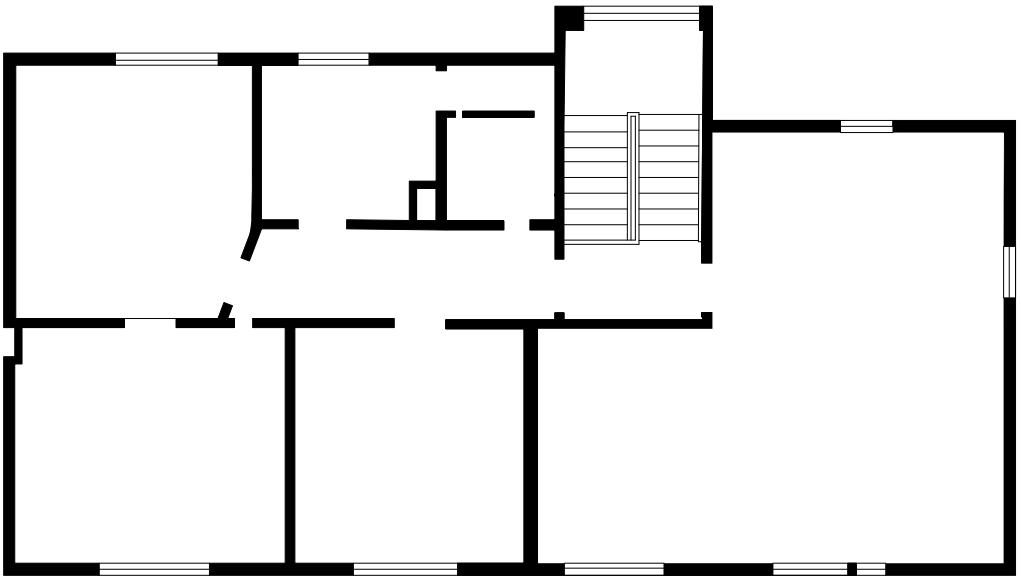


ZB781-23.jpg

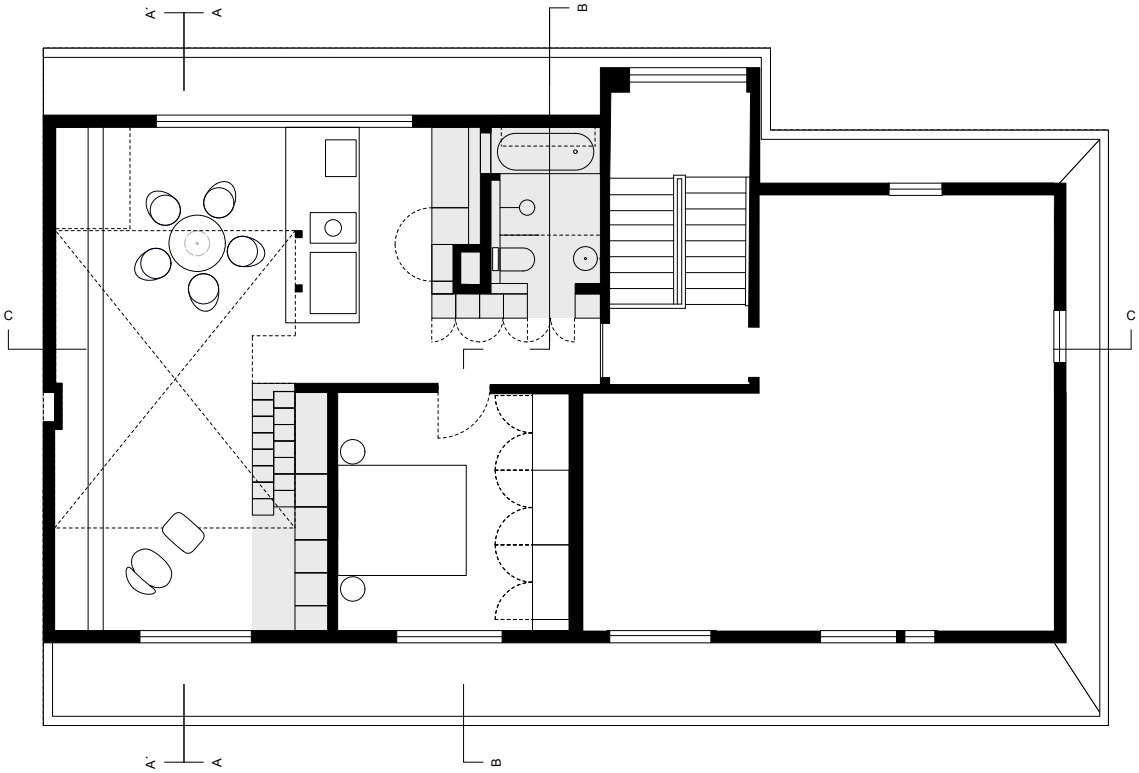
Living spaces should adapt to people – not people to the space.

SOMAA

Fotos | Pictures

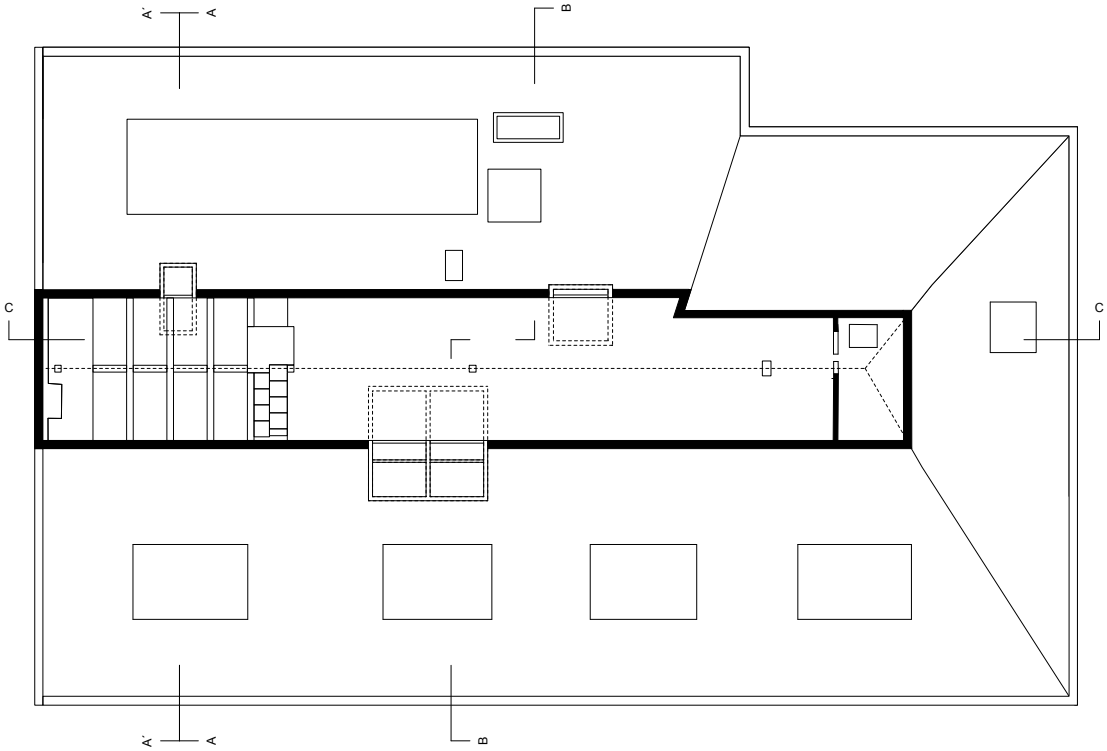


01_343_1.100_DG Bestand.pdf (Plandarstellung skaliert!)

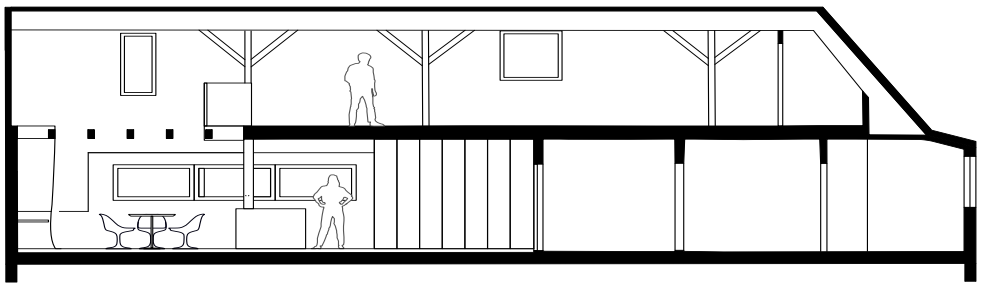


02_343_1.100_DG.pdf (Plandarstellung skaliert!)

Fotos | Pictures

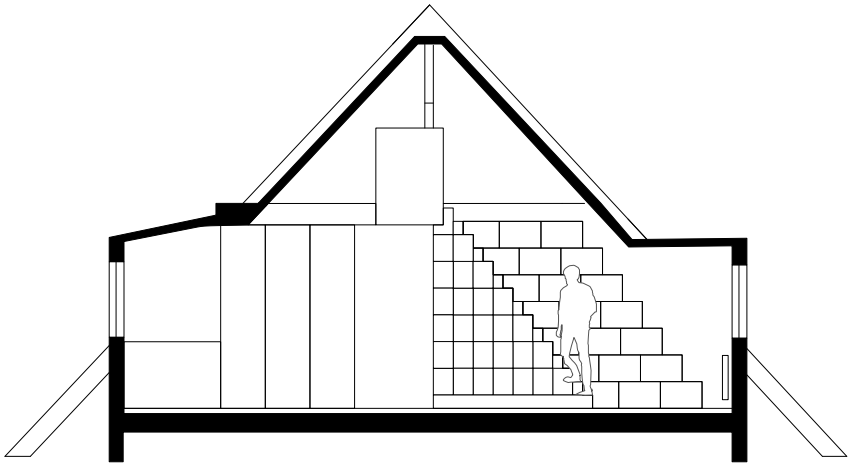


03_343_1.100_Dachspitz.pdf (Plandarstellung skaliert!)

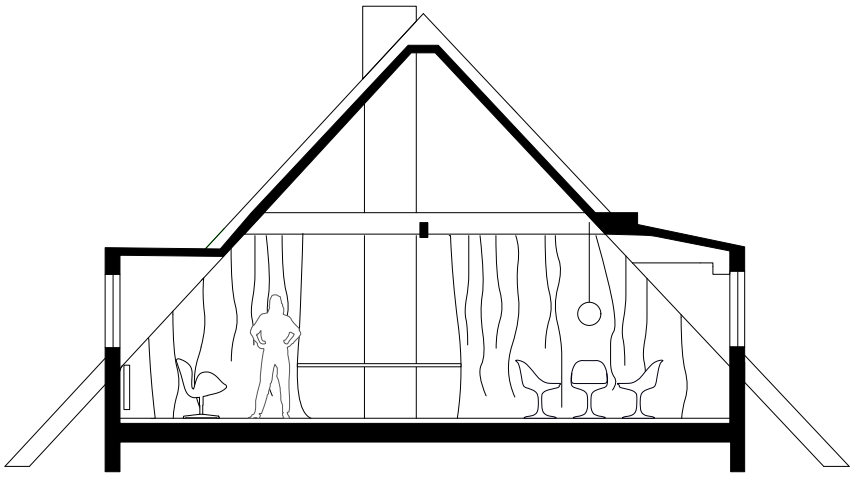


04_343_1.100_Schnitt C.pdf (Plandarstellung skaliert!)

Fotos | Pictures

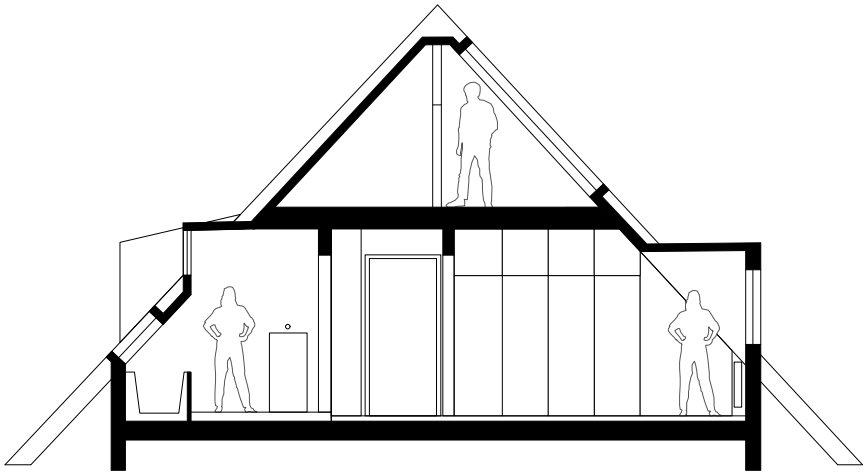


05_343_1.100_Schnitt A.pdf (Plandarstellung skaliert!)



06_343_1.100_Schnitt A´.pdf (Plandarstellung skaliert!)

Fotos | Pictures



07_343_1.100_Schnitt B.pdf (Plandarstellung skaliert!)

Übersicht | Overview


ZB781-14.jpg


ZB781-15.jpg


ZB781-18.jpg


ZB781-03.jpg


ZB781-05.jpg


ZB781-07.jpg


ZB781-01.jpg


ZB781-13.jpg


ZB781-14.jpg


ZB781-12.jpg


ZB781-17.jpg


ZB781-19.jpg

SOMAA

Übersicht | Overview



ZB781-20.jpg



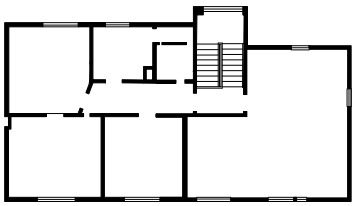
ZB781-22.jpg



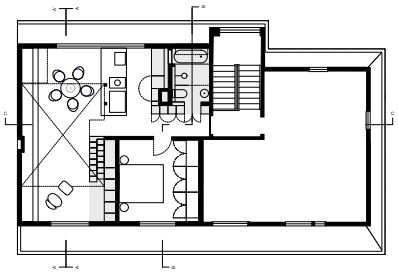
ZB781-21.jpg



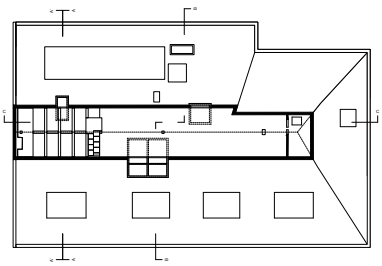
ZB781-23.jpg



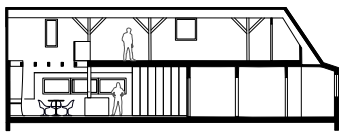
01_343_1.100_DG Bestand.pdf



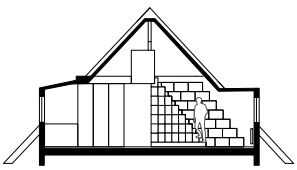
02_343_1.100_DG.pdf



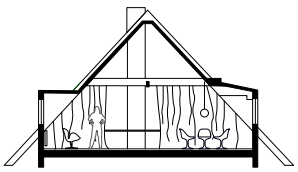
03_343_1.100_Dachspitz.pdf



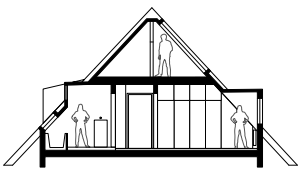
04_343_1.100_Schnitt C.pdf



05_343_1.100_Schnitt A.pdf



06_343_1.100_Schnitt A´.pdf



07_343_1.100_Schnitt B.pdf

SOMAA

Pressetext | Description

Umbau einer Vorkriegswohnung in Stuttgart
Apartment O , Stuttgart

Ein Regal wird zur Treppe, das Badezimmer verbirgt sich hinter einer Schranktür, und der Arbeitsraum öffnet sich theatralisch hinter einem Vorhang. Als ikonischer Moment öffnet ein großflächiges Dachfenster den Blick auf den Stuttgarter Fernsehturm. In einem unscheinbaren Mehrfamilienhaus aus den 1930er-Jahren entsteht ein ebenso überraschendes wie durchdachtes Kleinod, das sich mutig von konventionellen Wohnstrukturen löst.

Von Dachkammern und offenen Wohnlandschaften
Das Dachgeschoss des Hauses im Stuttgarter Osten, Baujahr 1935, bestand aus zwei kleinteiligen Wohneinheiten (44 m^2 und 67 m^2) sowie einem ausgebauten Spitzboden. Die vorhandene Struktur entsprach nicht den Wohnvorstellungen des Bauherrn, der sich ein offenes, flexibles Zuhause wünschte – geprägt von einem kosmopolitischen Lebensstil, wie er ihn aus Luxemburg, Großbritannien und München kannte. Ziel war ein offener Grundriss mit viel Licht, klaren Bezügen und individueller Nutzung.
Raumkonzept zwischen Alltag und Inszenierung
Durch das Entfernen nichttragender Wände, den Rückbau der Decke auf ihre tragende Struktur sowie die Neuorganisation des Grundrisses wurde aus der kleinteiligen Wohnung ein großzügiger, zeitgemäßer Raum. Die zentrale Küche des begeisterten Hobbykochs bildet das Herzstück des Apartments. Darum gruppieren sich ein abgetrennter Schlafraum, ein offener Essbereich sowie ein Badezimmer, das sich nahtlos in eine flurbegleitende Schrankwand einfügt – kaum sichtbar und dennoch vollständig integriert.

Wandelbarer Wohnraum
Den räumlichen Abschluss zum Nachbargebäude bildet eine raumbreite Vorhangwand, die sowohl akustisch als auch visuell wirkt. Sie lässt sich öffnen und gibt einen Arbeitsplatz sowie Stauraum frei – flexibel nutzbar je nach Tageszeit oder Stimmung. Der Raum erhält so ein wandelbares zweites Gesicht: mal Bibliothek, mal Büro, mal ruhiger Rückzugsort. Textile Elemente übernehmen dabei die Rolle klassischer Türen und Wände – mit Leichtigkeit und Eleganz.

Skulpturale Treppe und neuer Raumbezug
Ein aus schwarzem MDF gefertigtes Raummöbel erschließt als begehbares Regal den

Wohnbereich im Spitzboden. Die zuvor abgetrennte Decke wurde auf ihre Balkenlage zurückgebaut, sodass ein neuer Raumbezug zwischen Ess-, Arbeits- und oberen Wohnbereichen entsteht. Der Spitzboden, einst reine Abstellfläche, wurde über gezielte Dachöffnungen aufgewertet und lädt heute mit Ausblick auf die Weinberge und den Fernsehturm zum Verweilen ein – ein Ort zwischen Geborgenheit und Weite.

Materialität mit Haltung und Charakter
Die Material- und Farbwahl folgt einer klaren gestalterischen Linie: Natürlichkeit, Lebendigkeit und Ausdrucksstärke. Unbehandelte, gelaugte Douglasien-Dielen aus dem Schwarzwald schaffen eine warme Basis. Das schwarze MDF des Treppenmöbels, lachsrot gestrichene Dachbalken sowie abgestimmte Wandfarben und Textilien setzen Kontraste. Alles wurde bewusst gewählt, um eine Atmosphäre zu schaffen, die zugleich ruhig und kraftvoll wirkt – zurückhaltend und doch markant.

Architektur als Dialog
Das Projekt ist das Ergebnis eines intensiven Austauschs zwischen Bauherr und Architekt. Die Gestaltung wurde nicht „für" den Bauherrn entworfen, sondern „mit" ihm entwickelt – in einem offenen Prozess, der persönliche Vorstellungen ernst nimmt und in architektonische Qualität übersetzt. Apartment O zeigt beispielhaft, dass gute Innenarchitektur mehr ist als formale Gestaltung: Sie entsteht im Dialog, ist flexibel, persönlich und geprägt von gelebter Identität.

(665 Wörter, 4.826 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressetext | Description

Renovation of a Pre-War Apartment in Stuttgart
Apartment O

A shelf becomes a staircase, the bathroom hides behind a secret door, and the workspace reveals itself theatrically behind a curtain. As an iconic moment, a large roof window opens up a view of Stuttgart's television tower. In an unassuming 1930s apartment building, a surprising and carefully designed gem emerges—boldly breaking away from conventional notions of living.

From Compartmentalized Floor Plan to Open Living Space
The attic floor of the 1935 building in Stuttgart's east consisted of two small apartments (44 m^2 and 67 m^2) and a converted attic space above. The existing layout did not match the lifestyle of the ambitious owner, who envisioned an open, flexible home shaped by his cosmopolitan experience in Luxembourg, the UK, and Munich. The goal was a generous, light-filled layout with strong spatial relations and individual functionality

A Spatial Concept Between Everyday Life and Staging
By removing non-load-bearing walls, exposing the ceiling structure between attic and roof space, and tailoring the spatial configuration to the resident's habits, the former narrow and angular dwelling transformed into a contemporary, open environment. The central kitchen, a passion project for the enthusiastic home cook, became the heart of the apartment. Around it, the sleeping area, open dining zone, and a hidden bathroom—disguised within a built-in cabinet—were seamlessly arranged.

Transformative Living
A full-width curtain wall separates the space from the neighboring building, acting as both acoustic and visual boundary. When drawn aside, it reveals a workspace and storage area—offering functional adaptability throughout the day. The apartment gains a second identity: library, office, or quiet retreat, depending on the scenario. Soft textiles replace solid walls, bringing flexibility and elegance to the spatial concept.

Sculptural Staircase and Spatial Continuity
A custom-designed furniture piece made from black MDF connects the main level to the upper attic space: a walkable bookshelf doubling as a staircase. The ceiling was stripped back to its original beam structure, opening new spatial connections between dining, working, and upper living areas. Previously used for storage, the attic has been elevated to a tranquil living space with views of the surrounding vineyards and the iconic Stuttgart TV tower.

Materiality with Character and Intent
The selection of materials and colors follows a clear design logic: natural, vibrant, and confident. Untreated, lye-washed Douglas fir planks from the Black Forest form the warm base. The black MDF staircase, salmon-red painted roof beams, and carefully chosen textiles and wall colors add contrast. Each element was chosen deliberately to create an atmosphere that feels both calm and expressive—understated, yet distinctive

Interior Architecture as Dialogue
This renovation is the result of a close, creative dialogue between architect and client. The design was not created for the owner, but with him—through a collaborative process that took personal visions seriously and transformed them into architectural quality. Apartment O exemplifies that interior architecture should never be designed in isolation, but always emerge from an open exchange—reflecting the unique identity of its inhabitants

(589 words, 4.276 characters including spaces)

Profil | Profile

SOMAA ist ein international tätiges Büro für Architektur und Innenarchitektur.
Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat sich das Büro mit einfachen und überzeugenden Lösungen in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur und dem Bauen im Bestand etabliert.

Typologisch offen zeichnen sich die Arbeiten des Büros durch ihre Vielschichtigkeit, die robuste und nachhaltige Konzeption und die Authentizität in der Materialisierung aus.

Das Arbeitsfeld von SOMAA umfasst dabei die Beratung, Konzeption und Planung in den Bereichen Büro & Arbeitswelten, Wohnen & Arbeiten, Bildung & Kultur, Hotel & Gastronomie, sowie den Bereich Verkauf & Präsentation.

In den letzten Jahren erhielt das Büro Anerkennung über zahlreiche Auszeichnungen für seine Architektur und Innenarchitekturprojekte.

„Wir erschaffen Orte der Identifikation und der Kommunikation, die das Vorhandene respektieren und Neues generieren.“

„In einem Miteinander auf Augenhöhe wollen wir mit mündigen Bauherren einen über den Selbstzweck der Nutzung hinausgehenden Mehrwert für die Gesellschaft leisten.“

SOMAA

Profil | Profile

„Mit der Motivation einen relevanten Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt zu leisten und dem Ziel diesen allen Gesellschaftsschichten zugänglich zu machen erkunden wir mit Neugier die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge."

„Wir respektieren das kulturelle Erbe genauso, wie wir offen für katalysatorische Neuerung sind. Unsere Werke sollen nicht nur ökologisch so nachhaltig wie möglich sein, sondern neben wirtschaftlicher Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext fairer und langfristiger Arbeitsbeziehungen entstehen."

SOMAA

Profil | Profile

SOMAA is an internationally active architecture and interior design office. Since its founding in 2007, the office has evolved with simple and compelling Solutions in the areas of architecture, interior design and existing building have been established.

Typologically open, the office's works are characterized by their complexity, robust and sustainable conception and authenticity in materialization. SOMAA's field of work includes consulting, conception and planning in the areas of office & working environments, living & working, education & culture, hotel & catering, as well as sales & presentation.

In recent years, the firm has received recognition through numerous awards for its architecture and interior design projects.

„We create places of identification and communication, who respect what already exists and generate something new."

„Working together as equals, we want to work with responsible builders to provide added value for society that goes beyond the use itself. "

„With the motivation to make a relevant contribution to a livable environment

SOMAA

and the goal of making it accessible to all levels of society, we explore the social, economic and cultural connections with curiosity. ”

„We respect cultural heritage just as we are open to catalytic innovation. Our plants should not only be as ecologically sustainable as possible, but in addition to economic sustainability, they should also be created in the context of fair and long-term working relationships.”

Profil | Profile

Hadi A. Tandawardaja

Hadi A. Tandawardaja studierte Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart sowie in der Schweiz an der EPFL Lausanne. Er arbeitete in international tätigen Büros in Spanien sowie in Deutschland. 2007 war er Mitbegründer des heute von ihm geführten Büros SOMAA. Seine projektleitend geführten Bauten wurden für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert und mit dem DDC Award für Gute Gestaltung ausgezeichnet und im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt ausgestellt. Er ist Honorardozent an der Universität Stuttgart und lehrte an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd. Zudem engagiert er sich als Fachpreisrichter bei internationalen Wettbewerben.



Hadi A. Tandawardaja studied architecture and urban planning at the University of Stuttgart and in Switzerland at the EPFL Lausanne under Stefano Boeri and Mike Guyer, among others.
Before founding SOMAA in 2007, he worked in international offices in Spain and Germany.
His project-led buildings were nominated for the Design Prize of the Federal Republic of Germany and awarded the DDC Award for Good Design and exhibited in the German Architecture Museum in Frankfurt. He is an honorary lecturer at the University of Stuttgart and taught at the University of Design in Schwäbisch Gmünd. He is also involved as a specialist judge in international competitions.

Impressum

Die dargestellten Gestaltungskonzepte sind als geistiges Eigentum von SOMAA. urheberrechtlich geschützt, Die weitere Verwertung, Veröffentlichung oder Realisierung sowie die Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch SOMAA erlaubt.

Fotos sowie Projektdarstellungen die in Zusammenarbeit mit Dritten entstanden sind, wurden mit Hinweis auf den Kooperationspartnervermerkt.

SOMAA übernimmt keine Gewährleistung für die Maßstäblichkeit sowie die planerische Genauigkeit der Unterlagen.

Hadi A. Tandawardaja, Architekt
AL Nr. 078511, Stuttgart,
Architektenkammer Baden-Württemberg

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an uns

SOMAA.
Bismarckstraße 63
D - 70197 Stuttgart
T +49 711 91 24 35 79
F +49 711 91 24 35 80
E office@somaa.de
www.somaa.de

Copyright © SOMAA, 2025. All rights reserved.

The design concepts presented are the intellectual property of SOMAA. Protected by copyright, further utilization, publication or realization as well as passing on to third parties is only permitted with the written approval of SOMAA allowed.

Photos and project presentations that are work with third parties have been noted with reference to the cooperation partner.

SOMAA assumes no liability for the scale or the planning accuracy of the documents.

Hadi A. Tandawardaja, architect
AL No. 078511, Stuttgart,
Baden-Württemberg Chamber of Architects

For more information or questions please contact us.

SOMAA